A1 Vorwort

Gremium:	Regionsverband Hannover
Beschlussdatum:	14.04.2021

Text

Liebe Menschen.
Ihr haltet unser Wahlprogramm in den Händen, habt es im Auge. Dieses Wahlprogramm ist anders
vor allem jedoch sind die Zeiten andere. Es ist eine Zeit der Krise und in der Folge eine Zeit der
Erosionen. Es ist zugleich eine Zeit der Veränderungen. Das Klima erfordert andere Lösungen der
Energie- und Wärmeerzeugung. Zugleich fordert die rasante Entwicklung digitaler Techniken ein
Umdenken in vielen Gesellschaftsbereichen. Diese Entwicklung verändert Arbeit, siehe
homeoffice, sie verändert Bildung, siehe homeschooling und anderes mehr.
Gesundheitsfördernde Arbeitsstätten, die zudem in Produktion und Bestand zur CO2-Reduzierung
beitragen, liegen uns besonders am Herzen. Mehr noch allerdings sind uns die Schaffung von
Lernräumen mit der Technik von heute und der generelle Zugang aller Jugendlichen zu Bildung und
Partizipation ein wichtiges Anliegen.
Wir sehen die Veränderungen in vielen gesellschaftlichen Bereichen und wollen die nahezu
historische Chance der sozialen und ökologischen Transformation auch auf regionaler Ebene
wahrnehmen.
Mit den Forderungen in unserem Wahlprogramm werfen wir einen Blick in die Zukunft. Wie wollen
wir in einigen Jahren leben? 14 fiktive Akteur*innen / Menschen geben uns kurze Einblicke in ihr
zukünftiges Leben. Sie stellen uns damit gleichermaßen Visionen einer Gesellschaft von Morgen
vor. Wir wollen diese Visionen Lebensrealität werden lassen, daran arbeiten wir bereits heute. Auf
welchem Weg wir an der Umsetzung in den nächsten Jahren politisch arbeiten wollen, zeigen
unsere Forderungen.
Maßgeblich für unsere Politik ist das Pariser Klimaschutzabkommen. Folglich wollen wir mit
unserer Politik den Beitrag der Region Hannover zum Ziel der Klimaneutralität bis 2035
vorantreiben. Und dazu brauchen wir eure Zustimmung auf dem Wahlzettel.
Viel Vergnügen beim Lesen!